

Beschluss-Vorlage

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am 18. Mai 2022

Betreff: Überplanmäßige Aufwendungen für GPA-Prüfung

Vorgänge:

Anlagen:

Verteiler:

Bearbeiter/-in: Herr Müller, Frau Schmitt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat genehmigt die Auszahlung von überplanmäßigen Aufwendungen bei der Haushaltsposition

11120000 Steuerungsunterstützung und Controlling

44310600 Gebühren für überörtliche Prüfung

in Höhe von 40.000 EUR bis zu einer Gesamtbelastung der Position von 54.400 EUR.

Sachverhalt:

Die Stadtverwaltung plant jährlich im Rahmen der Haushaltsplanung eine Summe von circa 15.000 EUR für Prüfungsleistungen der Gemeindeprüfungsanstalt ein. Diese Summe dient dazu, Umlagen und kleinere Prüfung abzudecken.

Die Hauptprüfungen der GPA zu bestimmten Themengebieten finden nur mit kurzfristiger Ankündigung in einem Turnus von mindestens vier Jahren statt und sind deutlich teurer als diese eingestellten Mittel. Aus Gründen der Haushaltsklarheit wird der höhere Betrag nur eingestellt, wenn eine Prüfung für das Folgejahr bereits angekündigt wurde. Dies war für das Haushaltsjahr 2022 nicht der Fall.

Seit Anfang April 2022 findet in der Stadtverwaltung eine Schwerpunktprüfung der GPA im Bereich Finanzen statt, die aktuell noch nicht abgeschlossen ist. Die letzte Prüfung dieser Art erfolgte im Jahr 2014. Bisher wurde der Stadt ein erster Abschlag in Höhe von 29.000 EUR für diese Prüfung in Rechnung gestellt, erfahrungsgemäß wird bei einer Endabrechnung noch einmal eine Summe von 5.000-10.000 EUR fällig. Um diese Forderungen begleichen zu können, ist eine überplanmäßige Aufwendung in entsprechender Höhe notwendig.

Die Verwaltung empfiehlt daher, die eingestellten Mittel um eine Summe von 40.000 EUR aufzustocken um die Prüfungsleistungen im Finanzbereich abzudecken und gleichzeitig die übliche Handlungsfähigkeit für kleinere Prüfungen beizubehalten.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Genehmigung der überplanmäßigen Aufwendungen stellt eine direkte Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses um die betreffende Summe dar und reduziert den geplanten Jahresüberschuss. Aufgrund der aktuell guten finanziellen Situation und soliden Einnahmelage im Jahr 2022 kann eine Gefährdung der ordnungsgemäßen Fortführung der Haushaltswirtschaft jedoch ausgeschlossen werden.